Objekt:	Pokal "Ehrenpreis Grüne Woche Berlin 1936"
Museum:	Stiftung Domäne Dahlem - Landgut und Museum Königin-Luise-Straße 49 14195 Berlin +49 30 66 63 00 - 0
Sammlung:	Inventargut
Inventarnummer:	DD98/933DA

Beschreibung

Der Pokal aus Neusilber mit einem reich verzierten, sechseckigen Fuß und einer runden Standfläche zeichnet seinen Träger mit dem "Ehrenpreis Grüne Woche Berlin 1936" aus. Am Rand der Standfläche ist der Fertigungsstempel der Firma "WMF" eingeprägt.
Neusilber, unter anderem auch Alpaka genannt, ist eine Legierung aus Kupfer, Nickel und Zink. 1936 war das Jahr, in dem die gelbe Kornähre vor grünem Hintergrund zum Markenzeichen der Grünen Woche wurde. Bereits seit 1934 griff der "Reichsnährstand", mit dem Zweck, die Arbeit der Bauern durch die Ideologie des Nationalsozialismus zu prägen, in die Messeplanung ein.

Grunddaten

Material/Technik:	Alpaka * industriell gef.
Maße:	H: 27 cm, B: cm, T: cm, D: 10,5 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1936
	wer	Württembergische Metallwarenfabrik (WMF)
	wo	Geislingen an der Steige

Schlagworte

- Internationale Grüne Woche Berlin
- Landwirtschaftsmesse
- NS-Agrarpolitik
- Pokal (Preis)